

## **FI-2-30**

AntragstellerInnen: Stefan Bölts

Gegenstand: FI-2 Inklusionskosten (Finanzen, Jahresabschluss 2012 / Haushalt 2013)

### **Änderungsantrag FI-2-30**

- 1 Ergänze nach "des Landesverbandes":
- 2 "sowie zusätzliche Mittel für den Um- und Ausbau der neuen Landesgeschäftsstelle, damit
- 3 diese die Norm "barrierefrei" oder zumindest eine vergleichbare – politisch vertretbare –
- 4 Zertifizierung erfüllen kann."

### **Begründung**

Grüne Politik zeichnet sich vor allem auch durch einen Punkt aus: Wir streiten für gerechte Chancen auf Teilhabe aller Menschen. Das Thema Barrierefreiheit steht deshalb – zur Recht – insbesondere auch bei öffentlichen Gebäuden und Bauprojekten z.B. durch die öffentliche Hand auf der politischen Agenda. Um an dieser Stelle unseren hohen Zustimmungswert in punkto Glaubwürdigkeit gerecht zu werden, sollte es zu unserem Grünen Selbstverständnis gehören, dass wir das Thema Barrierefreiheit auch bei eigenen Bauvorhaben verantwortungsvoll berücksichtigen. Mit dem Umzug und Ausbau einer neuen Geschäftsstelle in der Immobilie Oststraße können wir hier ein Zeichen setzen, indem wir unser eigenes Gebäude zur Visitenkarte Grüner Wohnungs- und Gebäudepolitik machen.

In der aktuellen Bauplanung wird dies z.B. durch technische Unterstützungssysteme im Tagungsraum (Induktionsschleife usw.) vorbildlich realisiert, so dass im Erdgeschoss allen Gremien und Nutzer\*innen ein barrierefreier Tagungsbereich (einschl. Toilettenanlage) zur Verfügung gestellt werden kann. Für die anderen Stockwerke in der bereits erworbene Immobilie in der Oststraße bleibt noch zu prüfen, in wie fern diese durch einen Um- oder Anbau einer Aufzugsanlage barrierefrei zugänglich gemacht werden können oder ob hier reduzierte Auflagen durch ausgleichende Alternativen vertretbar sind (z.B. barrierefreie Arbeitsplätze im Erdgeschoss, welche unabhängig vom Betrieb der Landesgeschäftsstelle für die Grünen Mieter\*innen und Nutzer\*innen zugänglich gestaltet werden).

Eine solche oder vergleichbare Grundausstattung sollte die neue Landesgeschäftsstelle unabhängig von einer konkreten Abfrage für die Inanspruchnahme bereitstellen, damit unsere Räumlichkeiten die Gelegenheit bieten, dass sich möglichst viele Menschen bei uns engagieren und mitarbeiten können.

## **AntragstellerInnen**

Stefan Bölts (KV Düsseldorf)